



An den Grossen Rat

23.5302.02

JSD/P235302

Basel, 16. August 2023

Regierungsratsbeschluss vom 15. August 2023

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend Basler Polizei auf Social Media

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Die Basler Polizei macht Tik Tok und hat so einen eigenen Kanal. Dort ist immer eine Polizistin zu sehen, bei ihrer Arbeit. Es ist öffentlich bekannt.

1. Wie hoch ist der Arbeitsaufwand dafür?
2. Arbeitet diese Tik Tok Polizistin, die so in der Bevölkerung genannt wird, noch als Polizistin oder nur für Tik Tok?
3. Anders gefragt: Wieviel Prozent der Arbeit von der betreffenden Polizistin sind für TikTok (z.B. 20 Prozent) und wieviel ist normale Polizei-Arbeit (z.B. 80 Prozent)?
4. Wer bestimmt die Themen dieser Tik Tok Filme? Mit wem wird das bei der Basler Polizei abgesprochen? Mit dem Kommandanten der Polizei oder mit wem?

Eric Weber»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Bei der Kantonspolizei arbeiten zwei Mitarbeitende der Abteilung Kommunikation jeweils mit einem Pensum von 40% im Bereich Social Media. Bewirtschaftet wird auch das Videoportal TikTok.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Beat Jans
Regierungspräsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin